

Evangelische Tochtergemeinde A.B. Haid
Adalbert-Stifter-Straße 15
4053 Haid
Tel.: 07229 87 6 78
Mail: haid@evang.at
www.evang-haid.at



Eine Andacht für daheim

von Vikar Werner Graf

Sonntag Quasimodogeniti, 19.April, 2020

Am Anfang

Die Andacht feiern wir im Namen des Dreieinigen Gottes,
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Falls ein Gesangbuch zur Hand ist:

Lied: Evang. Kirchengesangbuch: Nr. 116, 1-5

Das Gebet ist der Atem des Leibes und der Seele

Unser Atem ist es, der uns beseelt. Ohne Atem kein Leben: **das Einatmen als ein Aufatmen: Gott vergisst uns nicht. Und das Ausatmen als ein Aufatmen: Der Gott des Lebens gibt sich uns als der Auferstandene zu erkennen.**

Beim Ausatmen richten wir unseren Dank an Gott.

Wir tun das, ohne dass wir das Gebet laut aussprechen. Wir konzentrieren uns ganz auf das Atmen. Wir beginnen mit dem Ausatmen.

Gebetsübung

Ausatmen: wofür bin ich heute besonders dankbar?

Einatmen: was ist meine Bitte für den heutigen Tag?

Ausatmen: Ich sage Danke für den Frieden im Kleinen und im Großen.

Einatmen: Ich bitte um den Frieden im Kleinen und im Großen.

Ausatmen: wofür bedanke mich bei jenen, welche die undankbaren Sachen machen?

Einatmen: was erbitte ich für all jene, die in Not sind?

Ausatmen: Was ist mein ganz persönlicher Dank an die ?

Einatmen: was ist meine ganz persönliche Bitte an Gott?

Ausatmen: selbst formulierter Dank.

Einatmen: selbst formulierte Bitte.

Stille

Psalm 116: Evang. Kirchengesangbuch Nr. 746

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten

Ein Hallo allen Podcast Hoffenden!

Es gibt ja ganz viele Worte, die im Lauf der Zeit einem Sinneswandel unterworfen sind. Drei Beispiele. Das Wort **überschaubar** ist etwas, was machbar und realisierbar ist, es ermöglicht das Gelingen. Neuerdings ist es aber negativ konnotiert. Als etwas, was unter den Möglichkeiten ist. Gut gemeint und mäßig gelungen. Oder das Wort **Opfer**: ursprünglich als höchstmöglicher Einsatz von einem zur Verschonung für viele. Neuerdings hat es den Geschmack eines Losers. Eines Verlierers, den alle meiden. Der zu nichts taugt.

So ist es auch mit dem großen Wort **Hoffnung**. Wir hören oft – „da kann man nur noch hoffen“, als wäre Hopfen und Malz verloren. Als wäre die Lage aussichtslos – mit Potential Zero. Nichts geht mehr. Hoffnung als Synonym für einen absolut hoffnungslosen Fall.

Ganz anders ist das Hoffen in der Bibel. Es ist von der ersten bis zur letzten Seite ein Kraftwort, das die Energie von außen – besser von oben bezieht. Es ist ein Wunder-Wort. Ja – es ist ein Macht-Wort. Mir gefällt das Zitat:

„Hoffnung ist die stärkende Kraft aus der zukünftigen Welt.“ Sie ist ganz konkret erwartbar. Sie riecht nach Zukunft. Oder wie es im Petrusbrief überliefert ist. „Wir haben eine lebendige Hoffnung.“ Hoffnung ist ein Wort mit Wasserball-Effekt. Das Bild passt ganz gut, weil, je mehr du einen Wasserball unter Wasser drückst, desto höher springt er aus dem Wasser hoch. Das meint: je trister die Lebensrealität, desto wirksamer die Hoffnung, die alle Tristesse in frohe Gelassenheit ummodelliert.

Zum Schluss ein Kunstwort. Wir können aus der Kraft der Auferstehung hoffensiv leben. Ja hoffensiv. Gott sei Dank!

Amen

Vater Unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen.

Am Ende

Es segne und behüte dich der allmächtige und barmherzige Gott:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Da gibt's eine geistliche Ermutigung als Podcast

<https://www.evangel-haid.at>

Aktion Klingelbeutel

Liebe Gemeinde! Liebe Freundinnen und Freunde! Seit Mitte 15. März d.J. können wir leider keine Sonntagsgottesdienste halten. Dadurch entfallen Kollekten für uns Haider Evangelische. Wir geben Ihnen und euch an dieser Stelle die kreative Chance, eine spürbare **Kollekte** via Mouse Klick zu tätigen. Verwendungszweck: „**Klingelbeutel**“

Evangelische Tochtergemeinde A.B. Haid in OÖ.

Allgemeine Sparkasse Oberösterreich: IBAN: AT80 2032 0171 0030 7517